

**Newsletter 2/2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe UserInnen von [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

**In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:**

- Veranstaltungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung
- Digitale Vortragsreihe: *Rechtsextremismus und Politische Bildung. Prävention – Pädagogik – Handlungsstrategien*
- Neuerscheinung: *Augmented Democracy in der Politischen Bildung*
- Webinar: *Verschwörungstheorien in der Erwachsenenbildung Herausforderung und Lernfeld*
- Politische Beteiligung von Frauen – Aufruf zum Mitmachen!

**Webinar im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung  
 Fake News, Verschwörungstheorien und Social Media – Kompakte  
 Hintergrundinfos und Materialien für Ihren Unterricht**

**Zeit:** 28. April 2021, 15:30–17:00 Uhr



Die Verbreitung von manipulierten Nachrichten, Falschinformationen und Hass im Netz stellt europäische Demokratien und auch die (Politische) Bildung vor neue Herausforderungen. Das Webinar setzt sich zum Ziel, Lehrer\*innen (und in weiterer Folge Schüler\*innen) zu helfen, Falschnachrichten zu erkennen, über deren Hintergründe zu reflektieren und aktiv dagegen vorzugehen.

Nach einem theoretischen Input zu wichtigen Begriffen wie Fake News, Verschwörungstheorien, Algorithmen, Social Bots oder Computational Propaganda werden konkrete, niederschwellige Materialien für Ihren Unterricht vorgestellt und in Kleingruppen ausprobiert.

**Bitte melden Sie sich unter [reitmair@demokratiezentrum.org](mailto:reitmair@demokratiezentrum.org) an**, der Link wird dann zugeschickt.

**[Hier](#) geht's zur Veranstaltung im Onlinekalender der Aktionstage Politische Bildung, organisiert von [Zentrum Polis](#)**

## Veranstaltungen des Forum Politische Bildung im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung

### Grund- und Freiheitsrechte in der Politischen Bildung Auf dem Weg in die Corona-Diktatur?

**Zeit:** 27. April 2021, 14:00–16:30 Uhr

Selten zuvor wurden Grund- und Freiheitsrechte so intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Corona-Pandemie stellt(e) die politischen Entscheidungsträger\*innen vor große Herausforderungen. Wie weit dürfen/sollen/müssen/können Grund- und Freiheitsrechte zur Bekämpfung der Pandemie eingeschränkt werden? Vor diesem Hintergrund werden in dieser Online-Fortbildung verschiedene methodisch-didaktische Zugänge aufgezeigt und aktuelle Unterrichtsbeispiele aus den *Informationen zur Politischen Bildung* vorgestellt.



Referenten:

Elmar Mattle (Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – NCoC, PH Salzburg)

Simon Mörwald (Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – NCoC, PH Salzburg)

**Anmeldung** per Mail an [elmar.mattle@phsalzburg.at](mailto:elmar.mattle@phsalzburg.at)

Der Teilnahme-Link wird am Vortag der Veranstaltung versendet.

**Hier geht's zur Veranstaltung im Onlinekalender der Aktionstage Politische Bildung**

### Kann man Freiheit lehren und lernen?

**Zeit:** 29. April 2021, 14:00–15:30 Uhr

Im Rahmen der eAktionstage Politische Bildung probieren wir in einem Workshop praktisch erprobtes und gebrauchsfertiges Unterrichtsmaterial aus, mit dem das Thema Freiheit in der Klasse behandelt werden kann. Darüber hinaus stellen wir die Heftreihe *Informationen zur Politischen Bildung* vor, die viele spannende Unterrichtsideen bereithält und von Schulen

kostenlos bestellt werden kann. Das zur Verfügung gestellte Material wurde von uns für die neueste Ausgabe der Reihe („Freiheitsrechte“) erstellt.

Referentin:

Lisa Marie Zachl (GTEMS Anton-Sattler-Gasse)

**Anmeldung** bis 22.04.2021 an [direktion.922012@schule.wien.gv.at](mailto:direktion.922012@schule.wien.gv.at)

Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer\*innen einen Link zur Zoom-Veranstaltung

[Hier](#) geht's zur Veranstaltung im Onlinekalender der Aktionstage Politische Bildung

[Hier](#) geht's zum Forum Politische Bildung

---

**TEACH – Targeting extremism and conspiracy theories**  
**Webinar: Verschwörungstheorien in der Erwachsenenbildung**  
**Herausforderung und Lernfeld**

**Zeit:** 27. April 2021, 15:00-16:30 Uhr

**Warum?**

Verschwörungstheorien verbreiten sich im digitalen Zeitalter schneller denn je. Diskriminierende Ideologien stellen eine Gefahr für die Demokratie und unser Zusammenleben in einer Gesellschaft dar. Auch in der Erwachsenenbildung werden Trainer\*innen damit konfrontiert. Das Webinar diskutiert Methoden zum sicheren Umgang mit solchen Situationen.

TARGETING  
EXTREMISM  
AND  
CONSPIRACY  
THEORIES

**Wer?**

Erwachsenenbildner\*innen, Leiter\*innen von Bildungseinrichtungen, Multiplikator\*innen, Interessierte

**Was?**

Erstmalige Präsentation aktueller Umfrageergebnisse aus der Erwachsenenbildung. Hintergrundinformationen zu Verschwörungstheorien und (Rechts-)Extremismus. Vorstellung und Durchführung konkreter Übungen zu Verschwörungstheorien. Feedback und Austausch durch die und mit den Teilnehmenden.

**Anmeldung** bitte unter [reitmair@demokratiezentrum.org](mailto:reitmair@demokratiezentrum.org). Die Veranstaltung findet über Zoom statt, der Link wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt.

---

**Digitale Vortragsreihe  
Rechtsextremismus und Politische Bildung. Prävention – Pädagogik –  
Handlungsstrategien**

**Zeit:** 19. März bis 28. Mai 2021

**Ort:** online, Teilnahme über den Link

<https://univienna.zoom.us/j/96342639009?pwd=UEc1MERwNDNQZnVURGo1WTJTZmZqQT09>

Europaweit lässt sich sowohl auf der Einstellungsebene als auch bei Wahlen verstärkt ein Trend zu einem wachsenden rechten bis rechtsextremen Gedankengut verzeichnen, der auch vor Bildungseinrichtungen wie der Institution Schule nicht Halt macht. Intersektional gedachte politische Bildungsarbeit versucht daher, von Diskriminierung betroffene Menschen dabei zu unterstützen, ihre diesbezüglich gemachten Erfahrungen zu verarbeiten. Es sollen aber auch präventive Ansätze entwickelt werden, um Ideologien der Ungleichheit, Gewalt und Extremismus entgegenzuwirken.

Die von Demokratiezentrum Wien und Universität Wien organisierte **Veranstaltungsreihe** geht den Fragen nach, welche Konsequenzen die Rechtsextremismusforschung aus der Begeisterung für menschenverachtende Ideologien der Ungleichheit ziehen kann und welche Ansätze Pädagogik und Präventionsarbeit liefern, um diesen Tendenzen entgegen wirken zu können. Ausgehend von theoretischen Überlegungen zum Zusammenspiel von Rechtsextremismus und Politischer Bildung werden diese mit pädagogischen Praxen in Beziehung gesetzt und Möglichkeiten und Hindernisse der Rechtsextremismusprävention nachgezeichnet.

*19. März 2021*

Elke Rajal | Universität Passau

Rechtsextremismusprävention in der Schule: Ein ambitioniertes Programm

*26. März 2021*

Eva Grigori | FH St. Pölten

Jugendarbeit von rechts

*23. April 2021*

Alexandra Hofer | Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur (STUBE)

Prävention durch Bücher – Erinnerungskultur und Sensibilisierung gegen Rechtsextremismus mit und durch Kinder und Jugendliteratur

7. Mai 2021

Judith Goetz | Universität Wien

„Echte Männer und Frauen“ – Zur Bedeutung von Gender in der Rechtsextremismusprävention

28. Mai 2021

Sebastian Fischer | Universität Hannover

Wie macht sich das Erstarren des Rechtspopulismus in der Institution Schule bemerkbar? Ergebnisse einer akteurszentrierten Untersuchung

Die Vorträge werden per Zoom übertragen, **weitere Informationen finden Sie im Anhang** sowie auf der Website des Demokratiezentrum Wien.

Im vergangenen Wintersemester fand bereits ein erster Teil dieser Veranstaltungsreihe statt. Die Vorträge – von Olaf Stuve, Mathias Lichentwagner, Judith Goetz und Susanne Reitmaier-Juárez und Zeynep Arslan – sind auf dem [YouTube-Kanal des Demokratiezentrum](#) abrufbar.

---

### **Neuerscheinung: *Augmented Democracy in der Politischen Bildung* Neue Herausforderungen der Digitalisierung**



Der Band widmet sich dem Bereich Digitalisierung anhand unterschiedlicher Bezugspunkte zur Theorie und Praxis Politischer Bildung. Digitalisierung eröffnet den Bürger\*innen einer demokratischen Gesellschaft neue Chancen für Partizipation und Informationsgewinn im eigenen Lebensbereich und bietet in diesem Kontext Potential für Demokratisierungsprozesse. Digitalisierung

bedeutet gleichzeitig neue Herausforderungen für den demokratischen Alltag und die Politische Bildung. Die Beiträge fragen kritisch, wie sich Digitalisierung auf die Politische Bildung auswirkt und ob sie konstruktiv zugunsten der gesellschaftlichen Demokratisierung genutzt werden kann.

Herausgegeben wird *Augmented Democracy in der Politischen Bildung* von Dirk Lange und Lara Möller. [Hier](#) kann der Band bestellt werden.

---

## Politische Beteiligung von Frauen – Aufruf zum Mitmachen!

Für die von der Arbeiterkammer Wien geförderte Studie „*Sei ein gutes Mädchen und halte die Klappe*“. *Politische Partizipation von jungen Arbeitnehmerinnen in soziotechnischen Welten* werden junge Frauen gesucht, die Interesse haben, mitzuwirken.

Im Anhang finden Sie den Aufruf, mehr Informationen und Anmeldung unter [taufner@demokratiezentrum.org](mailto:taufner@demokratiezentrum.org) / +43 1 512 3737-14.

---

**Mit den besten Grüßen,**

**Prof. Dr. Dirk Lange  
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

**Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:** [www.facebook.com/Demokratiezentrum](https://www.facebook.com/Demokratiezentrum)

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

[www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an [office@demokratiezentrum.org](mailto:office@demokratiezentrum.org).